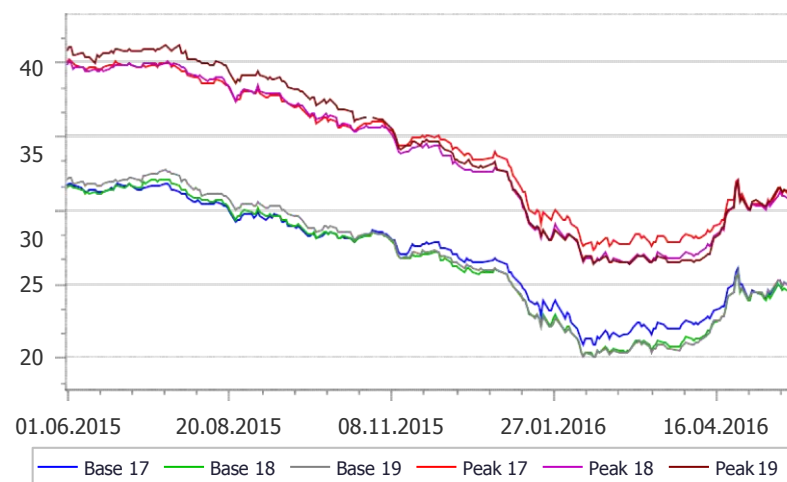


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 17	25,91 ↗		32,28 ↗
Veränderung zur Vorwoche	1,16	4,7%	1,38	4,5%
Veränderung zum Vormonat	0,96	3,8%	1,22	3,9%
Kalenderjahr 18	25,61 ↗		31,84 ↗	
Veränderung zur Vorwoche	1,27	5,2%	1,23	4,0%
Veränderung zum Vormonat	1,00	4,1%	1,02	3,3%
Kalenderjahr 19	26,05 ↗		32,40 ↗	
Veränderung zur Vorwoche	1,23	5,0%	1,14	3,6%
Veränderung zum Vormonat	1,32	5,3%	1,58	5,1%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 22. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 17 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 17 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 17 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 17 in €/EUA (EEX)	
	Stand am 31.05.2016	52,91		48,83		15,710		6,18
Veränderung zur Vorwoche	1,30	2,5%	2,13	4,6%	0,730	4,9%	0,38	6,6%
Veränderung zum Vormonat	2,78	5,5%	1,83	3,9%	0,500	3,3%	-0,05	-0,8%

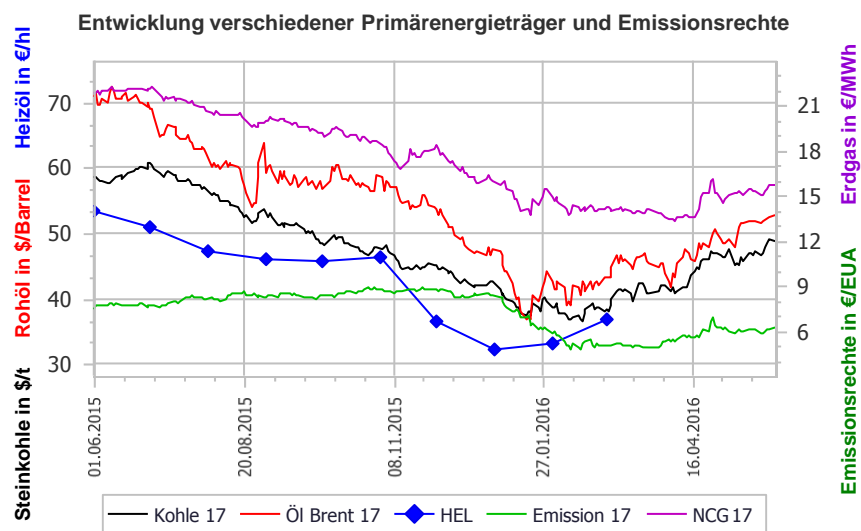
Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Marktkommentar

Trotz des regionalen Feiertages am letzten Donnerstag notierten die deutschen Spot-Baseload-Preise um ca. 0,53 €/MWh höher als in der Vorwoche. Sowohl die Temperaturen als auch die Einspeisung aus erneuerbaren Energien lag unter dem saisonalen Durchschnitt. Die Verfügbarkeit der Kohlekraftwerke stieg leicht an, während sich insgesamt 3 Kernkraftwerke in der Revision befanden und nun schon in der 6. Woche die Verfügbarkeit bei nur etwa 6,4 GW lag. Im Verlauf der 22. KW werden die Temperaturen wieder ansteigen. Am Anfang der Woche liegt die Windeinspeisung bei ca. 11 GW, bei der Solareinspeisung ist nur mit Werten von ca. 12 GW zu rechnen. Das Kernkraftwerk Philippsburg wird wieder zur Verfügung stehen und somit verbessert sich die Verfügbarkeit aus Kernkraft auf 7,8 GW. Am langen Ende baute das Cal17 die im späten Freitag erzielten Gewinne noch etwas aus. Der Preis stieg noch um ca. 0,30€/ MWh an. Sollte die bullische Situation bei den Brennstoffpreisen weiter anhalten werden die Preise am deutschen Terminmarkt auf ihrem hohen Niveau bleiben. Gegenläufig könnte sich die hohe Verfügbarkeit von Wasserkraft durch die starken Regenfälle auswirken. Am Montag hat sich der Rohölpreis für die Sorte Brent wenig verändert mit einer leichten Tendenz nach oben gezeigt. Am Donnerstag findet wieder das halbjährliche OPEC-Treffen statt, es ist jedoch davon auszugehen, dass es keine Einigung über eine Deckelung der Fördermengen geben wird. Im Gashandel führten die niedrigen Temperaturen der vergangenen Woche zu einer erhöhten Nachfrage. Für diese Woche wird mit steigenden Temperaturen zu rechnen sein. Die Preise werden voraussichtlich weiter sinken, wobei ein Überangebot erst ab dem dritten Quartal einsetzen wird. Die Preise für CO₂-Zertifikate haben minimal zugelegt. In der letzten Woche wurde eine Auktion in Polen wegen mangelnder Nachfrage abgesagt. Die deutsche Auktion konnte vergangenen Freitag mit einer ordentlichen Deckungsquote durchgeführt werden.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 31. Mai 2016



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.